

*Franz X. Bogner: Stadt und Landkreis Amberg und Sulzbach aus der Luft.* Buch- und Kunstverlag Oberpfalz 2019, ISBN 978-3-95587-066-9, 29,90 €

Franz X. Bogner, 1953 in Hirschau geboren, arbeitet seit 2004 als Professor für Didaktik der Biologie an der Universität Bayreuth. Neben dem Beruf gilt seine Leidenschaft seit Jahrzehnten der Luftbildfotografie. Der habilitierte Naturwissenschaftler veröffentlichte bereits rund fünfzig (!) Bildbände über Landschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die er vom Flugzeug aus dokumentierte. In seinem jüngsten, nun vorliegendem Werk widmete er sich seiner Heimat, dem Landkreis Amberg-Sulzbach, und man merkt sofort, dass ihm diese Region besonders am Herzen liegt. Die Leser erwartet eine Fülle von außergewöhnlichen Landschaftsbildern. Ihre Linien und Flächen, die unterschiedlichen Formationen an Häusern, Bäumen, Feldern und Wiesen, deren Farben, das Licht und die Schatten erscheinen wie absichtsvoll zusammen „komponiert“ zu einem überzeugenden und aussagekräftigen Gesamteindruck. Diese Fotografien rufen Emotionen hervor und machen den Betrachter empfänglich für die Schönheiten und die Schutzwürdigkeit von Natur und Umwelt. Bogner dokumentiert sowohl die vielfältigen Reize dieser Landschaft – beispielsweise den Hirschwald, das Vilstal, die Regnitzaue, kleinteilige Landwirtschaft, harmonisch gewachsene Märkte und Städte – als auch den Raubbau, der mit ihr betrieben wird. Die Jura-Steinbrüche, der Kaolin- und Sandabbau, die Zersiedlung, die zahlreichen Straßen und Autobahnen, Gegenden intensiver landwirtschaftlicher Nutzung, Industrieruinen wie die ehemalige Maxhütte in Sulzbach-Rosenberg wirken im Blick von oben wie Wunden und Geschwüre. Durch Bogners Luftbilder erscheint Altbekanntes in neuem Licht. Die Fotografien zeigen das größere Ganze von dem, was man am Boden nur in Einzelheiten wahrnehmen kann, und sind außerdem um vieles qualitativvoller als Drohnenfotos oder die Bilder, die Google-Maps liefert. Doch der große zeitliche und finanzielle Aufwand, den der Autor dafür leistete, diente vor allem einem Ziel: dem Umweltschutz. In einem eigenen Kapitel legt Bogner den Lesern dar, wie dramatisch sich die ungebremste Wachstumspolitik, die bei uns seit Jahrzehnten praktiziert wird, auf die Natur und auf das Leben künftiger Generationen auswirkt. Der tagtäglich für neue Straßen, Siedlungen und Gewerbegebiete geopfert Naturverbrauch frisst sich wie ein Krebsgeschwür durch die Oberpfalz. Deshalb fordert er seine Leser zum aktiven Umweltschutz auf und wirbt für einen „Wohlstand ohne Wachstum“.

*Gabriele Kiesel/Michael Cizek: Mystische Burgen in der Oberpfalz. Rätselhafte Geschichten und geheimnisvolle Bilder.* Buch- und Kunstverlag Oberpfalz, Regenstein 2019, ISBN 978-3-95587-050-8, 24,90 €.

Die Lust auf unheimliche Orte und Ereignisse erscheint derzeit ungebrochen. Die Rodinger Autorin Gabriele Kiesel und der Chamer Fotokünstler Michael Cizek widmeten sich bereits in ihren unlängst erschienenen Werken „Mystisches Niederbayern“ und „Mystische Oberpfalz“ diesem Metier. In ihrer neuen Publikation dienen nun zehn Burgruinen in der Oberpfalz zur Inspiration für „Unglaubliches, Gespenstisches und Sonderbares, das sich mitten unter uns abspielt“.